

## **Protokollauszug** **Sitzung des Planungsausschusses vom 30.03.2006**

---

### **Zu Ö 6 Leitplan Aachenhier: Sachstandsbericht zum Stand der Erarbeitung auf Ebene der Stadtbezirke geändert beschlossen A 61/0297/WP15**

Herr Wingefeld erläutert ausführlich die Vorlage der Verwaltung und stellt anhand von Folien jeweils die wichtigsten Ergebnisse aus den einzelnen Stadtbezirken vor.

Für die Fraktion der Grünen dankt Frau Prof. Dr. Schröteler-von Brandt der Verwaltung für die geleistete Arbeit. Für die strategische Ausrichtung der nächsten Jahre sei eine Beschäftigung mit den vorgestellten Ergebnissen von großer Bedeutung, insbesondere erfordere der anstehende Austausch auf Ebene der Städtereion eine sorgfältige Vorbereitung auf der Basis der gewonnenen Erkenntnisse. Für diese Vorbereitung sei jedoch wichtig, dass dem Ausschuss die heute mündlich vorgestellten Aspekte in ausgearbeiteter Form zur Verfügung gestellt würden, daher plädiere sie dafür, den Bericht der Verwaltung heute lediglich zur Kenntnis zu nehmen und die Verwaltung zu beauftragen, die weitere Erarbeitung des Leitplanes zur räumlichen Gesamtentwicklung auf der Basis der vorgelegten Zwischenergebnisse fortzuführen. Nach der Sommerpause könne man sich dann auf der Grundlage einer ausführlichen Vorlage nochmals intensiv mit der Thematik beschäftigen und auch über die Erarbeitung von Stadtteilentwicklungskonzepten entscheiden.

Für die CDU-Fraktion schließt sich Herr Finkeldei dem Dank an die Verwaltung an. Bei aller Relevanz der städtereionalen Sicht sei es ebenso wichtig, den Focus auf die Entwicklungsschwerpunkte und Interessenslagen der einzelnen Bezirke zu richten und diese in ein Gesamtbild zu integrieren. Dem Vorschlag der Fraktion der Grünen, sich nach der Sommerpause intensiver mit der Thematik zu befassen und bis dahin nur dem ersten Teil des Beschlusssentwurfs zuzustimmen, könne man sich anschließen.

Herr Prof. Curdes betont die Bedeutung des Themas „Wasser“ für Aachen und bittet darum, diesen Aspekt in der weiteren Bearbeitung offensiv zu verfolgen.

Für die SPD-Fraktion bittet Herr Haase darum, auch die aktuellen Prognosen über die demographische Entwicklung in die weitere Bearbeitung einzubeziehen, darüber hinaus könnten auch Entwicklungstendenzen der Hochschule bezüglich der Ausbildung von Exzellenzbereichen erhebliche Auswirkungen nicht nur auf die Studierendenzahlen sondern auch auf die städtische Entwicklung insgesamt haben; auch diese Aspekte müssten Beachtung finden.

Herr Wingefeld betont, dass der Leitplan nicht isoliert auf die Kartendarstellung bezogen werden könne, in verschiedenen Arbeitsgruppen würden derzeit unterschiedliche Aspekte bearbeitet, wobei selbstverständlich auch unterschiedliche Szenarien betrachtet würden. Man werde die in der Diskussion vorgetragenen Anregungen in die weitere Bearbeitung einbeziehen und dem Ausschuss die Thematik für eine ausführliche Beratung aufbereitet nochmals vorlegen.

Nach einer kurzen Diskussion, an der sich seitens des Ausschusses Frau Prof. Dr. Schröteler-von Brandt und die Herren Finkeldei, Prof. Curdes, Hasse, Haase und Plum beteiligen, fasst der Ausschuss den folgenden

**Beschluss:**

**Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Erarbeitung des Leitplanes zur räumlichen Gesamtentwicklung auf der Basis der vorgelegten Zwischenergebnisse fortzuführen.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig